



SPD

Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig

Antrag

Öffentlich

Datum

29.11.2010

Nummer

1709/10

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

14.12.2010

Betreff

Doppelter Abiturjahrgang

Die SPD-Ratsfraktion bittet folgendes zu beschließen:

„Die Stadt Braunschweig nimmt mit der IHK, den Universitäten und der Handwerkskammer Gespräche auf, um Aktivitäten einzuleiten, die dazu beitragen, die Auswirkungen des doppelten Abiturjahrgangs auf die Ausbildungssituation in Braunschweig aufzufangen. Dazu sollten u.a. die Anzahl der Ausbildungsplätze temporär erhöht werden.“

Begründung:

Durch den doppelten Abiturjahrgang 2011 ist von einer erhöhten Nachfrage nach Studien- und Ausbildungsplätzen auszugehen. Dieses darf nicht zu Lasten der Haupt- und Realschüler gehen. Die Stadt Braunschweig sollte sich hier nicht nur auf den Niedersächsischen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs verlassen.

gez.

Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender